

# Klangperlen der Filmmusik

Moderator Max Moor und ein 60-köpfiges Orchester präsentieren unvergessliche Film-Musik der größten Hollywood-Filme mit Kompositionen von Hans Zimmer und John Williams.

**TRIER** (red) Die internationale Produktion „The Music von Hans Zimmer & John Williams – The Original London Production“, moderiert von TV-Moderator Max Moor, kommt erstmals nach Deutschland und Österreich. Im Gepäck hat Max Moor unvergessliche Melodien der größten Hollywood-Filme, die aus der Feder der beiden Ausnahmekomponisten Hans Zimmer und John Williams stammen: Wer kennt sie nicht, Filmklassiker wie „ET“, „Star Wars“, „König der Löwen“, „Fluch der Karibik“ oder „Schindlers Liste“. Die Originalproduktion aus London sorgt mit über 60 Musikern und einer beeindruckenden Lasershow für emotionsgeladene Momente. Als Solistin konnte die in Fachkreisen als „ukrainischer Pagagnini“ bekannte Violonistin Bogdana Pivnenko gewonnen werden. Die Premiere fand in der ausverkauften Royal Albert Hall in London statt und erntete Standing Ovations. Nach Stationen in Singapur, Brüssel, Rotterdam und Genf kommt die Produktion nun erstmals nach Deutschland und Österreich. Die Filmmusiken von Hans Zimmer und John Williams sind mittlerweile zu generationenübergreifenden, zeitlosen Klassikern geworden.

Hans Florian Zimmer, geboren am 12. September 1957 in Frankfurt am Main, erlernte als Kind das Klavierspiel im Elternhaus, wobei er nur für kurze Zeit einen Klavierlehrer hatte, da er sich dessen Disziplin hinsichtlich der Grundregeln für einen Pianisten nicht unterwerfen wollte. Er



Die Originalproduktion „The Music of Hans Zimmer & John William“ aus London ist in der Arena Trier zu Gast. FOTO: VERANSTALTER

spielte als Schüler Synthesizer. Zimmer wurde Anfang der 1990er Jahre vor allem wegen seiner innovativen Kombination von Orchester- und Synthesizer-Klängen bekannt. Mit Ridley Scotts „Black Rain“ und Ron Howards „Backdraft – Männer, die durchs Feuer gehen“ schuf er einen neuartigen Stil, Actionfilme zu vertonen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören die Original-Filmmusiken für „Dune“, „Thelma and Louise“, „König der Löwen“, „Gladiator“, „Last Samurai“, „The Dark Knight“, „Inception“ und „Fluch der Karibik“.

2018 wurde Hans Zimmer zum elften Mal für einen Oscar nominiert. 2022 erhielt er für den Soundtrack zu „Dune“ den Golden Globe und den Oscar.

John Towner Williams, am 8. Februar 1932 in New York geboren, gilt als der Lieblingskomponist von Steven Spielberg und George Lucas, komponierte unter anderem „Star Wars“, „Der weiße Hai“, „E.T.“, „Indiana Jones“, „Jurassic Park“, „Superman“, „Schindlers Liste“. Vom 14. bis zum 16. Oktober 2021 gab John Williams sein Debüt bei den Berliner

Philharmonikern im großen Saal der Berliner Philharmonie. Damit war er mit 89 Jahren der älteste Debütant am Dirigentenpult. Williams erreichte mit der Aufnahme des Konzertes zum ersten Mal Platz eins der deutschen Albumcharts. John Williams hält mit 53 Oscar-Nominierungen den Rekord für die meisten Oscar-Nominierungen für eine lebende Person.

„The Music of Hans Zimmer & John Williams“ ist am **Sonntag, 24. März**, ab 19 Uhr in der **SWT-Arena in Trier** zu erleben. Karten gibt es ab 64,90 Euro.

## Emotionaler Blues-Rock

Layla Zoe und Band machen auf ihrer „Into the Blue“-Tour in Wiltingen Station.

**WILTINGEN** (red) Nach einer erfolgreichen Tournee im Jahr 2023 mit ihrer Band kehrt **Layla Zoe** mit zwei neuen Alben im Gepäck („The World Could Change“ und das kürzlich erschienene „Back to the Spirit of 66“) zurück, um auf der „Into the Blue“-Tour erneut durch Europa zu touren. Nach drei Jahren Bühnenabstinenz kehrte Layla Zoe, Kanadas Liebling des Blues, im Frühjahr 2023 zurück. Mit Songs aus ihren größten Alben „Gemini“, „Breaking Free“ und „The World Could Change“ besiegelte Layla Zoe einmal mehr ihren Platz in der Bluesrock-Liga, indem sie das Publikum in ganz Europa in ihren Bann zog und vom Brüllen zum Flüstern übergang. „The World Could Change“ zeigt Zoes vielseitiges Talent als stimmliches Dynamo, das hemmungslos alles vermitteln kann, was ein Song verlangt.



Sängerin Layla Zoe. FOTO: TOON VAN GERVEN

Layla ist auf einigen der größten Blues-, Jazz- und Folkfestivals der Welt aufgetreten, hat bisher dreizehn Alben veröffentlicht, stand mit einigen der größten Blueslegenden unserer Zeit auf der Bühne und beeindruckt weiterhin das

Publikum in aller Welt mit ihrer bescheidenen, aber leidenschaftlichen Persönlichkeit und Bühnenpräsenz. Am **Samstag, 23. März**, 20.30 Uhr, kommt Layla Zoe & Band nach Wiltingen in das **Bürgerhaus**. Karten kosten 26,30 Euro.

## Musik und Vortrag im Stadtmuseum

**TRIER** (red) In der Ausstellung „Tell Me More. Bilder erzählen Geschichten“ lädt der Trierer **Liedermacher Andreas Sittmann** für **Freitag, 22. März**, ab 19 Uhr zu einem musikalischen Rundgang durch das Stadtmuseum Simeonstift ein: Mit seiner Stimme und seiner Gitarre erweckt er die Kunstwerke zum Leben und führt in einem stimmungsvollen Gang durch zwei Jahrtausende Kunstgeschichte. Der Eintritt kostet 15 Euro. Weitere Termine: 19. April, 31. Mai.

Der Restaurator Dimitri Scher erklärt am **Sonntag, 24. März**, ab 14 Uhr im **Stadtmuseum Simeonstift** die Gesetze und Fallstricke des Tatorts Kunstmarkt. Anhand vieler anschaulicher Beispiele wird gezeigt, wie eng kriminelle Energie und künstlerischer Ausdruck beieinander liegen können. Der **Vortrag „Tatort Kunstmarkt - Original oder Fälschung?“** dauert eine Stunde. Der Eintritt kostet sechs Euro.

## Musikverein lädt zum Jubiläumskonzert ein

**GUSENBURG** (red) Der **Musikverein „Lyra“ Guseburg** feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass haben sich die Vereinsmitglieder abwechslungsreiche Veranstaltungen überlegt, die über das Jahr verteilt stattfinden. Die nächste anstehende Feierlichkeit ist das traditionelle Jahreskonzert, welches in diesem Jahr unter dem Namen „Jubiläumskonzert“ steht. Dieses findet am **Samstag, 23. März**, um 19.30 Uhr in der **Grederichhalle Guseburg** statt. Die Programmauswahl wurde anlässlich des Jubiläums nahezu vollständig von den Musi-

kern gestaltet und besteht neben wenigen neuen Titeln aus den beliebtesten Konzertstücken, die der Musikverein in den vergangenen 100 Jahren bereits aufgeführt hat. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Repertoire mit Werken wie Phantom der Oper, Kaiserin Sissi Marsch und James Bond 007. Karten zum Preis von acht Euro gibt es im Getränkemarkt Guseburg und an der ED Tankstelle in Kell am See sowie bei den aktiven Musikern des Vereins. Restkarten werden an der Abendkasse für zehn Euro angeboten. Einlass ist um 18.30 Uhr.

## Musik-Comedy mit Coremy in der Tufa

**TRIER** (red) Die in Trier geborene Musik-Comedian **Coremy** macht am **Donnerstag, 21. März**, ab 20 Uhr mit ihrem ersten Soloprogramm **Rasiert** im großen Saal der Tuchfabrik (Tufa) in Trier Station. Darin geht es um ihr Leben als queere Frau, Körperbehaarung und die Widersprüche der Generation Z. Der Eintritt kostet 21,18 Euro, ermäßigt 16,78 Euro.

Karten gibt es unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996.



Comedian Coremy. FOTO: VERANSTALTER

## Stadtkapelle lädt zum Jahreskonzert ein

**SCHWEICH** (red) Die Stadtkapelle Schweich lädt für **Samstag, 23. März**, ab 19 Uhr zum **Jahreskonzert** ins **Bürgerzentrum in Schweich** ein.

Der Konzertabend wird vom Jugendorchester der Stadtkapelle Schweich unter der Leitung von Tanja Kremer und Michael Corde eröffnet. Unter dem Motto „Eine musikalische Weltreise“ erwarten das Publikum anspruchsvolle Musikstücke aus dem vielfältigen Bereich der konzertanten Blasmusik.

Die musikalische Leitung des Gesamtorchesters der Stadtkapelle Schweich e.V. liegt in den Händen des Dirigenten Timo Mattes. Die Solisten des Abends sind Tanja Kremer und Sophie Wagner. Die Stadtkapelle Schweich verspricht einen unterhaltsamen Abend mit musikalischer Vielfalt. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Imbiss und einem Glas Moselwein. Der Eintritt ist frei.

## Flüchtlinge erzählen ihre Geschichte

**TRIER** (red) Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus findet am heutigen **Donnerstag, 21. März**, die Veranstaltung „Refugees erzählen ihre Geschichte“ im **Miezkeller in Trier** statt. Um 18 Uhr sprechen drei junge Menschen über ihren Weg nach Deutschland, die Gründe warum sie ihre Heimat verlassen ha-

ben und wie die Ankunft in Deutschland für sie war. Das Ankommen in Deutschland ist für viele bis heute noch nicht abgeschlossen, denn es gibt immer wieder Diskussionen rund um das Thema Asyl und Flucht. Die Veranstaltung gibt die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Jam Sessions im Miss Marple's

**TRIER** (red) **Trierer Jazzer** treffen sich am **Donnerstag, 21. März**, ab 20 Uhr im **Miss Marple's**, Karl-Marx-Straße 11 in **Trier**. Die Gäste können sich einen Eindruck davon verschaffen, „wie Jazz funktioniert“ und was „Improvisieren“ heißt und wie dies klingt. Beim Gang durch die Harmonien wird der eine oder andere jazzige wie bluesige bekannte Ohrwurm zu hören sein, der die Zuhörer oft und gerne zum Mitschnippen oder -wippen bringt. Der Eintritt zu der Session ist frei.

### HINWEIS

Wir bitten alle Veranstalter, uns ihre Ankündigungen mit einem Vorlauf von zwei bis drei Wochen an [service@volksfreund.de](mailto:service@volksfreund.de) zu senden.

Produktion dieser Seite:  
Manuela Basten

## Weinspektakel mit Kunsthandwerk und Tierschau

Über sechzig Winzer präsentieren am Maximiner Weinspektakel in Fell ihre aktuellen Weine. Eine Sektlounge bietet Prickelndes.

**FELL** (red) Der Verein Feller Maximiner Wein lädt für **Samstag, 23.** und **Sonntag, 24. März** zum **Weinspektakel** ein.

Die Präsentation ist in drei Zeitfenstern buchbar: Samstag von 12 bis 16 Uhr, Samstag von 17 bis 21 Uhr und Sonntag von 15 bis 19 Uhr. An diesem Wochenende treffen sich über sechzig Winzer und Hunderte von Weinfreunden in dem kleinen Seitental der Mosel, tauschen sich aus, verkosten und fachsimpeln. Los geht es mit zwei besonderen Masterclasses zu den Themen „Piwi-Rebsorten der Zukunft“ mit Piwi-Spezialist Ansgar Galler und „Mythos Underwater Aging“ mit Sarah Gessinger. Durch die zeitlich versetzte Abfolge der Masterclasses besteht die Möglichkeit auch beide Veranstaltungen zu erleben. In der Alten Schule erwartet die Besucher das Weingut Galler sowie gleich fünf Betriebe der neuen Vereinigung „Vision Mosel“. Erstmals erhalten die Freunde der Weingüter Würzburg und Van Volxem Verstärkung. Im



Viele Weinheiten, wie hier im Jahr 2023, haben ihren Besuch beim Maximiner Weinspektakel angekündigt. FOTO: NICOLE KRAIKER

Saal Mosel laden weitere Betriebe und Newcomer von der Saar zur Verkostung ein. Im Saal Yonne prickelt es wieder in der Sektlounge mit Champagner, Prosecco, Winzersekten und Cremants. Die Gewölbekeller des Winzerkellers sind gespickt mit Betrieben von Schweich bis Winnningen. Im Silvanussaal, dem Herzstück der Veranstaltung, treffen

sich Feller Betriebe und Ehrengäste mit Winzern, die Weinbergsagen im Feller Tal bewirtschaften, Freunden von der Ruwer sowie nationale und internationale Betriebe. Während der Präsentation können Kunstwerke der Blütenbildnerin Iris Gerlach und Handwerkskunst der Familie Düpont bestaunt werden. Dazu zeigt der Fotograf und Künstler Philipp

Haas mit seiner heimatbezogenen HEM Manufaktur Kunstwerke, die er aus den natürlichen Materialien seiner Moselweinberge erschafft. Außerdem steht am Samstagabend eine große Weinparty mit DJ Dami im Jugendraum unterhalb des Silvanussaales auf dem Programm. Sonntags lädt der Verein zur traditionellen Bänkelsängertour „Tumulus

und Viezibus“ mit Franz, dem Moseltaler Winzerburschen, ein. Im Rahmen des Weinspektakels findet am Sonntag wieder ein Kunsthandwerker- und Bauernmarkt hinter der Alten Schule statt. Der Eintritt ist frei. Ein Seiledreher wurde engagiert und demonstriert diese alte Handwerkskunst und ein Falkner wird mit verschiedenen Greifvögeln anwesend sein. Freunde aus Fell runden diese kleine Tierschau mit Schafen und Ziegen ab. Weiterer Höhepunkt wird ein Kettensägen-Künstler sein, der einen Holzstamm live zu einem wunderschönen Kunstwerk bearbeitet. Zahlreiche Hobbykünstler bieten außerdem ihre Werke an. Im Bereich Schulhof und Festplatz findet eine Ausstellung historischer Traktoren und Schlepper statt. Die Ape-Freunde aus der gesamten Region haben sich mit ihren originalen Gefährten zu diesem Treffen für Motorfans angemeldet.

Tickets und das komplette Programm gibt es online unter [www.weinspektakel.de](http://www.weinspektakel.de)